

Das große Buch über Amerika

Sieben ist erschienen:

Das Land Gottes

Das Gesicht des Neuen Amerika

von

Hermann George Scheffauer

1.—5. Tausend. 16 Bogen Großoktav. Kartoniert 4.— Gz., gebunden 6.— Gz.

Dies Buch liegt seit einigen Wochen fertig vor. Ich habe die Ankündigung zurückgehalten, da ich hoffte, daß jeden Tag die „Stabilisierung der Markt“ eintreten könnte. Inzwischen aber nimmt die Kritik dieses Werk jubelnd auf, laufen die Bestellungen so zahlreich ein, sodaß ich nicht länger zögern darf, dieses wichtige Buch auf den Markt zu werfen. Anstelle eines selbstverfaßten Waschzettels gebe ich zur Orientierung einige von den hundert bisher erschienenen Kritiken:

Franz Blei in der Prager Presse: In diesem außerordentlich instruktiven, geistvollen und oft witzigen Buch beschreibt der bekannte amerikanische Autor unbarmherzig das Gesicht des heutigen rätselhaften Amerika: Geschichte, Privatleben, Presse, Politik, öffentliches Leben, Geschlechtsbeziehungen, Kunst und Literatur, die Seele. Er zerstört Legenden, und zwar solche, die Europa über Amerika hat, wie dieses über sich selbst. Das Buch verdient in alle europäischen Sprachen übersetzt zu werden; es ist eine mutige Tat.

Frankfurter Nachrichten: Scheffauer ließ ein Buch erscheinen, dem er als Titel den Namen gab, den der amerikanische Nationalstolz für sein Vaterland erfunden hat: „Das Land Gottes“, und dessen Absicht ist, „das Gesicht des neuen Amerika“ vor dem deutschen Leser zu enthüllen. Sehr viel ist vor und nach dem Kriege bereits über die Vereinigten Staaten geschrieben worden, und doch merkt man aus den bei uns umgehenden Anschauungen, wie wenig dies Land, sein öffentliches Leben und der Geist seiner Bewohner bisher bei uns

für alle deutschen Auswanderer